

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 19 (1893)
Heft: 31

Artikel: Das Schächten thut wohl!
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-431296>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Lith. E. Senn, Zürich.

Illustriertes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Werdmühlegasse 17.

Buchdruckerei Jacques Bollmann.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. **Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5.50, für 12 Monate Fr. 10;** für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13.50. — **Einselne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.**

Inserate per kleingespaltene Petitzeile für die Schweiz 30 Cts., für das Ausland 50 Cts. Aufträge für Schweizer Inserate befördern alle Annoncen-Agenturen der Schweiz. Für ausserschweizerische Inserate ist der Annoncen-Expedition Adolf Steiner in Hamburg, Berlin, Mailand das Monopol der Inseraten-Annahme übertragen.

→ Das Schächten thut wohl! ←

Rührt, wo Christ und Jude wohnen,
Nicht an die Religionen!
Freiheit sei hier die Parol' —
Schächten thut den Thieren wohl!

Weil's so wohl thut, notabene,
Hat man auch geschäktet jene
Gänse auf dem Kapitol —
Schächten thut den Thieren wohl!

Laßt den Schmul die Bauern schinden,
Laßt ihn wuchern, schachern, gründen —
's ist Religionssymbol!
Schächten thut den Thieren wohl!

Also nur d'rauf los geschäktet
Und die Freiheit nicht geknechtet,
Wie's geschah beim Alkohol! —
Schächten thut den Thieren wohl!

Hört doch auf das Wort der Kenner;
Diese segen Jedem, wenn er
Zweifelt, auf die Brust 's Pistol —
Schächten thut den Thieren wohl!

Kopfsabhauen, Halbsabschneiden,
Wühlen in den Eingeweiden,
Gift und Brand und Vitriol —
Schächten thut den Thieren wohl!

Wer das Gegenthil verfechten
Will, versteht halt nichts vom Schächten;
Was er sagt ist purer Kohl —
Schächten thut den Thieren wohl!

Freilich, nur im rituellen
Kultus, denn in andern Fällen
Thut's dem Menschen wie dem Vieh
Ueber alle Maßen weh!

-y-